

## **Informationen zur Verarbeitung personenbezogener Daten nach Art. 13 DSGVO bei Inanspruchnahme von Leistungen des Pflegestützpunkts Oberallgäu**

### **1. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen**

Landratsamt Oberallgäu  
Pflegestützpunkt  
Oberallgäuer Platz 2  
87527 Sonthofen  
E-Mail: pflegestuetzpunkt@lra-oa.bayern.de  
Telefon: 08321 / 612 996

### **2. Kontaktdaten des/der Datenschutzbeauftragten**

Landratsamt Oberallgäu  
Behördliche\*r Datenschutzbeauftragte\*r  
Oberallgäuer Platz 2  
87527 Sonthofen  
E-Mail: datenschutz@lra-oa.bayern.de  
Telefon: 08321 / 612 750

### **3. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung**

#### **3.1 Zwecke der Verarbeitung**

Ihre personenbezogenen Daten werden erhoben,

- zur umfassenden und unabhängigen Auskunft und Beratung zu den Rechten und Pflichten nach dem Sozialgesetzbuch und zur Auswahl und Inanspruchnahme der bundes- oder landesrechtlich vorgesehenen Sozialleistungen und sonstigen Hilfsangeboten einschließlich der Pflegeberatung,
- zur Koordinierung aller für die wohnortnahe Versorgung und Betreuung in Betracht kommenden gesundheitsfördernden, präventiven, kurativen, rehabilitativen und sonstigen medizinischen sowie pflegerischen und sozialen Hilfs- und Unterstützungsangebote einschließlich der Hilfestellung bei der Inanspruchnahme der Leistungen und
- zur Vernetzung aufeinander abgestimmter pflegerischer und sozialer Versorgungs- und Betreuungsangebote.

Die Inanspruchnahme der Beratung im Pflegestützpunkt erfolgt freiwillig. Die Beratung ist kostenlos und vertraulich. Sie kann auch anonym erfolgen- ohne die Erhebung und Verarbeitung Ihrer Sozialdaten. Es kann aber eine Datenerhebung erforderlich werden.

Für die Koordinierung der Betreuung oder bei der Hilfestellung zur Inanspruchnahme von Leistungen, kann es erforderlich sein, dass der Pflegestützpunkt mit den Kranken- und Pflegekassen, den ambulanten, teilstationären und stationären Leistungsanbietern, Ihren Ärzten, Behörden, Angehörigen und sonstigen beteiligten Akteuren Kontakt aufnimmt und Sozialdaten (§ 67 Abs. 2 SGB II) übermittelt. Wenn Sie das Beratungsangebot des Pflegestützpunkts ablehnen, entstehen Ihnen bei Ihren Leistungsansprüchen gegenüber den Sozialleistungsträgern keine Nachteile.

Sie sind nicht verpflichtet, Ihre Daten mitzuteilen. Zur sachgemäßen und rechtmäßigen Aufgabenerfüllung durch den Pflegestützpunkt, insbesondere zur Pflegeberatung ist jedoch Ihr Mitwirken Voraussetzung. Sie sollten alle relevanten Informationen zu Ihrer Person und zu

Ihren Lebensumständen mitteilen. Eine fehlende Mitwirkung kann dazu führen, dass keine umfassende Beratung oder Unterstützung erfolgen kann.

### **3.2 Rechtgrundlagen der Verarbeitung**

Ihre Daten werden auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 UAbs. 1 Buchst. e DSGVO i.V.m. § 7c Abs. 5 SGB XI verarbeitet. Wenn zur Aufgabenerfüllung keine Datenübermittlung erforderlich sein sollte und keine andere gesetzliche Verarbeitungsbefugnis besteht, erfolgt eine Verarbeitung personenbezogener Daten nur, falls Sie schriftlich eingewilligt haben (Art. 6 Abs. 1 UAbs. 1 Buchst. a DSGVO).

### **4. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten**

Der Pflegestützpunkt unterstützt Sie, damit Ihre pflegerische Versorgung reibungslos funktionieren kann. Hierzu kann es notwendig sein, die erhobenen Daten Dritten mitzuteilen oder bei diesen einzuholen. Dies kann bspw. im Rahmen der Unterstützung bei der Beantragung von weiteren Sozialleistungen der Fall sein oder um Absprachen mit Leistungserbringern zu treffen. Um Sie optimal zu unterstützen und Ihre Versorgungssituation zu verbessern, kann es erforderlich sein, Ihre behandelnden Ärzte, Angehörigen oder anderen Personen und Institutionen zu beteiligen. Bei der Übermittlung der Daten wird strikt darauf geachtet, dass nur die für den konkreten Zweck erforderlichen Daten übermittelt werden.

### **5. Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland**

Eine Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten an ein Drittland ist nicht vorgesehen.

### **6. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten**

Der Pflegestützpunkt Oberallgäu speichert personenbezogene Daten nur so lange, wie dies zur Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben einschließlich entsprechender Dokumentationspflichten erforderlich ist.

### **7. Betroffenenrechte**

Nach der DSGVO stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).
- Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).
- Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).
- Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).
- Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft der Verantwortliche, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.
- Weiterhin besteht ein Beschwerderecht bei der zuständigen Aufsichtsbehörde: Der Bayerische Landesbeauftragte für den Datenschutz, Wagnmüllerstraße 18, 80538 München, E-Mail: [poststelle@datenschutz-bayern.de](mailto:poststelle@datenschutz-bayern.de), Telefon: 089 212 672-0